

**Wintersemester 2011/12**

<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Wettbewerbsrecht</b>
<b>Bearbeitungszeit: 60 Minuten</b>	
<b>Prüfer: Dr. Susanne Fessel</b>	

Hilfsmittel: Text „Wettbewerbsrecht“ (unkommentiert). Markierungen, Unterstreichungen, Kürzel, Anmerkungen und Verweisungen werden nicht beanstandet.

**Bearbeiten Sie einen der folgenden Themenbereiche:**

**I.**

Erläutern Sie den Einfluss der EU-Richtlinie über vergleichende Werbung auf die deutsche Rechtsprechung sowie auf den deutschen Gesetzgeber. (100 P.)

**oder**

**II.**

1. Wie sind Ansprüche nach dem UWG durchzusetzen? Inwiefern ist der Verbraucherschutz begrenzt? (35 P.)
2. Wie unterschieden sich ursprünglich die Verbraucherleitbilder von EuGH und BGH? Von welchem Leitbild ist nunmehr auszugehen? (35 P.)

3. Auf welche Weise hat die Rechtsprechung des EuGH zu einer Liberalisierung des Unlauterkeitsrechts geführt?  
(30 P.)